



Schnellspachtelmasse

UZIN NC 172 BiTurbo



Extrem schnell belegreife, selbstverlaufende Zementspachtelmasse mit Level Plus Effect für nahezu alle Einsatzbereiche, Untergründe und jeden Schichtdickenbereich

Anwendungsbereiche:

Spezialspachtelmasse mit Hochleistungsverflüssiger-Technologie zur Herstellung ebener, sehr schnell belegreifer, saugfähiger Untergründe für textile und elastische Bodenbeläge aller Art. Die hoch kunststoffvergütete Spachtelmasse ist nach ca. 60 Minuten begehbar. Die Belegreife ist für die meisten Oberbeläge bereits nach Begehbarkeit – also ab ca. 60 Minuten – erreicht. Pumpfähig, für den Innenbereich

Geeignet für:

- ▶ die nachfolgende Schnellverlegung textiler und elastischer Bodenbeläge aller Art, PVC-/CV-Belägen, PVC-Designbelägen, Linoleum und Kautschukbelägen in Bahnen und Platten
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Parkett, Kork- und PO-Bodenbelägen nach 12 Stunden
- ▶ sehr hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z.B. Industriehallen, Staplerbelasteten Flächen, u.s.w.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ die Beanspruchung mit Gabelstaplern ab 3 mm Spachteldicke
- ▶ als Systemkomponente im Schnellbau



Bietet größtmögliche Sicherheit vor Emissionen und trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei.

Gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Bodenbelagsklebstoffe und andere Verlegewerkstoffe nach RAL-UZ 113.



CE
Uzin Utz AG Dieselstraße 3 D-89079 Ulm
Siehe Produktionsdatum auf der Verpackung
EN 13 813 CT-C50-F10 Zement-Spachtelmasse für Bodenflächen im Innenbereich
Brandverhalten A2fl-s1
Druckfestigkeitsklasse C50
Biegezugfestigkeitsklasse F10

UZIN ÖKOLINE



Zusammensetzung: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

- ▶ Nach 60 min. belegreif
- ▶ Hydraulisch abbindend
- ▶ Zumeist keine Grundierung notwendig
- ▶ Bis zu 10 % weniger Klebstoffverbrauch
- ▶ GISCODE ZP 1/Chromatarm
- ▶ EMICODE EC 1 R/Sehr emissionsarm
- ▶ RAL UZ 113/Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Benötigte Wassermenge:	6 – 6,5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe:	dunkelgrau
Verbrauch:	ca. 1,3 kg / m ² pro mm Dicke
Mindestverarbeitungstemperatur:	10 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur:	20 °C
Verarbeitungszeit:	max. 15 Minuten*
Begehbar:	nach 60 Minuten*
Belegreif für Textil-, und PVC-Beläge, Linoleum, Kautschuk:	nach Begehbarkeit ab 60 Minuten*
Belegreif für Parkett, Kork- und PO-Bodenbeläge:	nach ca. 12 Stunden*
Brandklasse:	A2fl-s1 nach DIN EN 13 501-1

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte und einer Untergrundtemperatur von 18 °C. Siehe auch „Belegreife“.

Erweiterte Anwendungsbereiche:

Ohne Grundierung geeignet auf:

- ▶ sanierungsbedürftigen Altuntergründen, z.B. auf dichtem, anhaftendem, wasserfestem Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen- oder Dispersionsklebstoffbett
- ▶ neuen und gut abgesandeten Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15

Mit Grundierung geeignet auf:

- ▶ neuen Untergründen, z.B. Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten V 100 oder OSB-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- und Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u.ä.
- ▶ alten Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 sowie als Kratzspachtelung auf Asphaltfeinbeton
- ▶ Magnesia- und Steinholzestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, z.B. Gips-Faserplatten

Produktvorteile / Eigenschaften:

Durch die neuartige Rohstoffkombination ergibt sich der Level Plus Effect. UZIN NC 172 BiTurbo zeichnet sich durch hervorragende Fließeigenschaften, eine sehr glatte Oberfläche, eine homogene und einheitliche Oberflächenoptik sowie eine Verbrauchsreduzierung von Klebstoffen bei nachfolgenden Klebearbeiten aus. Des Weiteren lässt sich der Klebstoff auf der sehr saugfähigen Spachtelmasse mühelos aufzählen und bei der Verlegung von empfindlichen, elastischen Belägen wirkt die verlegte Bodenbelagsfläche glatter und ruhiger. Schleifmittel und Zahnleisten werden weniger abgenützt und können länger verwendet werden.

Ohne Schichtdickenbegrenzung mit extrem hoher Festigkeit, spannungsarm und für höchste Beanspruchung. Haftet hervorragend auf einer Vielzahl von Untergründen. Spezialprodukt für schnelle Renovierungsarbeiten mit kostengünstiger Gesamtkalkulation.

Durch die extrem schnelle Trocknung sind Komplettrenovierungen Innerhalb eines Tages möglich.

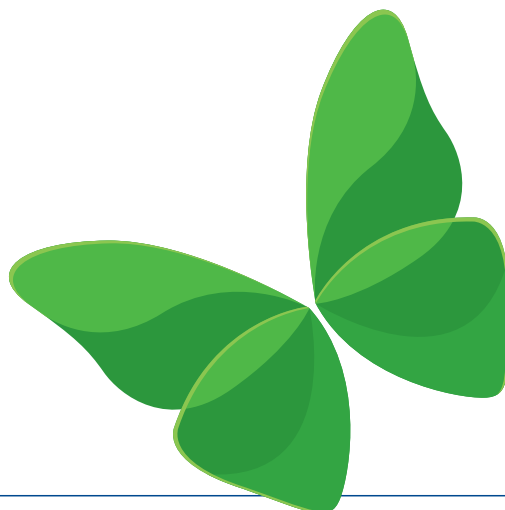
Anwendungsbeispiel:



UZIN NC 172 BiTurbo hat die besten Verlaufeigenschaften seiner Klasse, ist ausreichend lange verarbeitbar und trotzdem bereits nach 60 Minuten belegreif. Dieses Bild zeigt die Spachtelung in einem Neubau, wo eine schnelle Belegreife unter schlechten klimatischen Bedingungen erforderlich ist.



Sollte eine Verlegung später als zwei Stunden nach dem spachteln gewünscht sein, so ist die Schnellspachtelmasse problemlos schleifbar. Trotz ihrer hohen Festigkeit ist ein schnelles und intensives Schleifergebnis zwischen 2,5 und 4 Stunden nach dem spachteln sehr gut möglich.



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes, geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment auswählen. Bei bestimmten Untergründen, wie z.B. bei Altstrichen mit dichten, gut anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten kann auf eine vorherige Grundierung verzichtet werden. Bei Schichtdicken über 3 mm ist generell zu grundieren. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. 6,0 – 6,5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraker gleichmäßig verteilen. Bei dickeren Schichten bzw. bei der Rakeltechnik kann der ohnehin sehr gute Verlauf und die Oberfläche durch Entlüften mit dem UZIN Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.
3. Geringfügige Unebenheiten durch Sandkörner und Pickel gegebenenfalls mit dem Spachtel abstoßen. Die Masse ist sehr gut schleifbar im Zeitraum von 2,5 – 4 Stunden nach dem Spachteln.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	25 kg-Sack reicht für ca.
1 mm	1,3 kg / m ²	19 m ²
3 mm	3,9 kg / m ²	6 m ²
10 mm	13,0 kg / m ²	2 m ²

Strecken von UZIN NC 172 BiTurbo:

Schichtdicke	Ideales Streckgut und Zugabemenge
10 – 15 mm	30 % UZIN Perlsand 0.8 (8 kg Sand / 25 kg Pulver)
15 – 30 mm	50 % UZIN Strecksand 2.5 (12,5 kg Sand / 25 kg Pulver)
30 – 50 mm	50 % Estrichsand 0/8 (12,5 kg Sand / 25 kg Pulver)

Je nach Sand, Schichtdicke und Feuchtegehalt ist der Wasserfaktor entsprechend anzupassen.

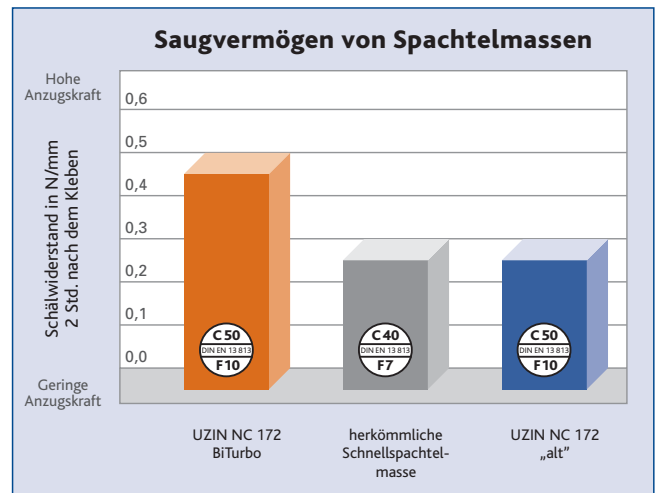
Belegreife:

Bodenbeläge	Belegreife:
Textile Beläge	ab 60 Minuten*
Elastische Beläge, z. B. PVC, Linoleum, Kautschuk, Keramik	ab 60 Minuten*
Textile und Elastische Bodenbeläge mit Sigan 1 + Planus Vorstrich	Planus frühestens 4 Stunden* nach dem Spachteln aufbringen
Parkett, Kork, PO-Beläge	12 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte und einer Untergrundtemperatur von 18 °C.

Die Belegreife ist Schichtdickenunabhängig, hängt jedoch stark von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab.

Praxishinweis:



Die Saugfähigkeit von UZIN NC 172 BiTurbo ist in etwa doppelt so hoch wie bei üblichen Schnellspachtelmassen. Die Ablüftezeit des Klebstoffes bei der Verlegung reduziert sich im Vergleich zu üblichen Spachtelmassen immens. Der Handwerker ist beim Verlegen der Oberbeläge deutlich schneller und die Gesamtopitik der fertigen Bodenbelagsoberfläche ist sehr glatt und ruhig.



Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 20 – 22 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Im Sommer kühl lagern und kaltes Wasser verwenden.
- ▶ Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig.
- ▶ Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z.B. von den Herstellern m-tec, P.F.T., und weiteren. Nachmischer verwenden.
- ▶ Mindestdicke 1 mm für Stuhlrolleneignung und 3 mm für Gabelstaplereignung. Auf nicht saugfähigen Untergründen wie z. B. Altstrichen mit geschlossenem, wasserfestem Klebstoffbett generell 2 – 3 mm dick spachteln.
- ▶ Bei mehrschichtigem Spachteln Masse > 6 Stunden trocknen lassen, mit UZIN PE 60 zwischengrundieren und nach Trocknung (1 Stunde) Folgespachtelung aufbringen. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- ▶ Unter Parkett beträgt die Mindestschichtdicke 2 mm.
- ▶ Bei Schichtdicken über 10 mm, auf feuchteempfindlichen (Calciumsulfatestrichen) oder labilen Untergründen (z.B. Klebstoffresten) sind Epoxidharzgrundierungen, wie UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- ▶ Bei labilen Altuntergründen mit mehreren Klebstoff- oder Spachtelmassenschichten ist der Einsatz von Gipsbasierten Spachtelmassen wie z.B. UZIN NC 110 oder UZIN NC 115 vorzuziehen.
- ▶ Bei neuen Gussasphaltestrichen oder Estrichen mit Klebstoffresten (ohne Einsatz einer Grundierung) sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig. Bei älteren, labileren Gussasphaltestrichen oder höheren Schichtdicken bei Altstrichen mit Klebstoffresten (je mit Einsatz einer Grundierung) sind Gipsbasierte Spachtelmassen wie z.B. UZIN NC 110 oder UZIN NC 115 einzusetzen.
- ▶ Bei neuen, fest verschraubten Spanplatten V 100 oder OSB-Platten sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig.
- ▶ Bei der Verlegung von Bodenbelägen mit Sigan 1 + Planus beträgt die Trocknungszeit vor dem Auftrag von Planus 4 Std. (bei 20°C und 65% relative Luftfeuchte).
- ▶ Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- ▶ Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeinwirkung schützen. Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Diese weichen oder nachklebrigen Schichten müssen deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- ▶ Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- ▶ UZIN NC 172 BiTurbo ist Bestandteil des Systems „Unterster Decksbelag“, bestehend aus UZIN NC 172 BiTurbo und codex PE 370. Dieses System besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsprodukt durch die See-Berufsgenossenschaft Hamburg, Modul B und Modul D. Zertifikate stehen auf Anforderung zur Verfügung. Die zugelassene Schichtdicke beträgt ca. 2,5 mm. USCG-No. für das System ist Modul B 164.106/EC0736/113.102.
- ▶ Mitgeltend und zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen, Richtlinien und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach RL 2003/53/EG – GISCODE ZP 1. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Informationen für Allergiker unter +49 (0)731 4097-0.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

